

Alfred Kröner Verlag

1. HALBJAHR 2017





Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler,

kaum ein Land hat hierzulande so viele Freunde wie Irland. Wer schon einmal da war, weiß warum: Die atemberaubende Landschaft, die Gastlichkeit und die Herzlichkeit der Menschen suchen ihresgleichen. Die Gemütlichkeit eines Abends in einem Pub in Connemara vor dem knisternden Torffeuer, während draußen der Regen auf die grüne Insel fällt, ist kaum zu überbieten. Gleichzeitig hat diese kleine Insel eine erstaunliche Anzahl an bedeutenden Literaten hervorgebracht, nicht weniger als vier Iren wurden mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet; Joyce ist nicht unter ihnen.

Entsprechend stolz sind wir, dass wir in diesem Frühjahr mit einer absoluten Perle der irischen Literatur aufwarten können: Máirtín Ó Cadhains *Cré na Cille* ist der wichtigste Roman in gälischer Sprache; bei uns erscheint er erstmals auf Deutsch, übersetzt von Gabriele Haefs, unter dem Titel *Grabgeflüster*. Einen kleinen Vorgeschmack von Ó Cadhains literarischer Qualität haben Sie schon durch seine im Frühjahr 2016 erschienene Novelle *Der Schlüssel* erhalten. Denis Scheck spricht von einer »veritablen Entdeckung«; er und andere Kritiker ziehen Parallelen zu Kafka, Joyce, Melville, Beckett oder David Foster Wallace. Wir befinden uns also in bester Gesellschaft, wobei ich hinzufügen möchte, dass wir bei der Ó-Cadhain-Lektüre mehr als einmal laut lachen mussten.



Wie kamen wir an ein solches Werk? Ganz einfach: Unsere Lektorin hat in ihrem Irlandurlaub in einer kleinen Buchhandlung in Galway die seinerzeit gerade erschienene englische Übersetzung entdeckt und war sofort Feuer und Flamme. Der irische Verleger, bei dem sie sogleich anfragte, hat eine ähnlich idealistische Vorstellung vom Verlegen wie wir, und so war man sich gleich sympathisch und rasch einig.

Dass dann auch noch eine so ausgezeichnete Übersetzerin wie Gabriele Haefs sich bereiterklärt hat, den Roman für uns ins Deutsche zu übertragen, ist ein absoluter Glücksfall.

Neben diesem Highlight finden Sie aber auch noch andere spannende Titel in unserer Vorschau. Zum Beispiel die beiden nächsten Bände unserer eben erfolgreich gestarteten Reihe »Einsichten«, oder auch die bewährte Reihe »Erlesenes Lesen« wird um zwei Kostbarkeiten reicher. Und Werner Huber widmet sich einem anderen Sehnsuchtsland der Deutschen: Italien.

Sollten Sie Anregungen und Wünsche haben, sind wir über jede Meldung von Ihnen dankbar. Nun wünsche ich Ihnen aber erst einmal vergnügliches Stöbern.

Herzlich

Ihr





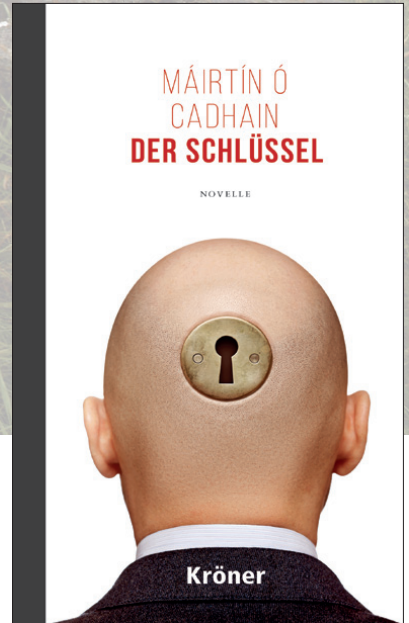
Sprich: [ma:rti:n əv ka:n]



Máirtín Ó Cadhain gilt als einer der wichtigsten Autoren in gälischer Sprache und als Erneuerer der gälischsprachigen Literatur. Er wurde 1906 westlich von Galway geboren und starb 1970 in Dublin. Man sagt, bis zu seinem sechsten Lebensjahr habe er kein Wort Englisch gehört. Er war zunächst Lehrer, engagierte sich dann immer stärker in der Irisch-Republikanischen Armee. Von 1940 bis 1944 war Ó Cadhain interniert und kehrte während dieser Zeit der IRA den Rücken; nach dem Krieg arbeitete er in Dublin als Übersetzer und Professor für Literatur. Kurz vor seinem Tod erhielt er einen Ruf an das Trinity College in Dublin, wo ein Lesesaal nach ihm benannt ist.



Gabriele Haefs, eine der bekanntesten Übersetzerinnen für den skandinavischen Raum (u.a. von Jostein Gaarder, Håkan Nesser und Anne Holt), hat Volkskunde, Sprachwissenschaft, Keltologie und Skandinavistik studiert und gehört damit zu den wenigen Übersetzerinnen, die sich ans Gälische wagen dürfen. Sie wurde u.a. mit dem Gustav-Heinemann-Friedenspreis ausgezeichnet, 2008 mit dem Sonderpreis für ihr übersetzerisches Gesamtwerk, 2011 erhielt sie den Königlich-Norwegischen Verdienstorden.



2016. 104 SEITEN. HALBLEINEN
€ (D) 16,90 / € (A) 17,40 / CHF 24,50*
ISBN 978-3-520-60001-1



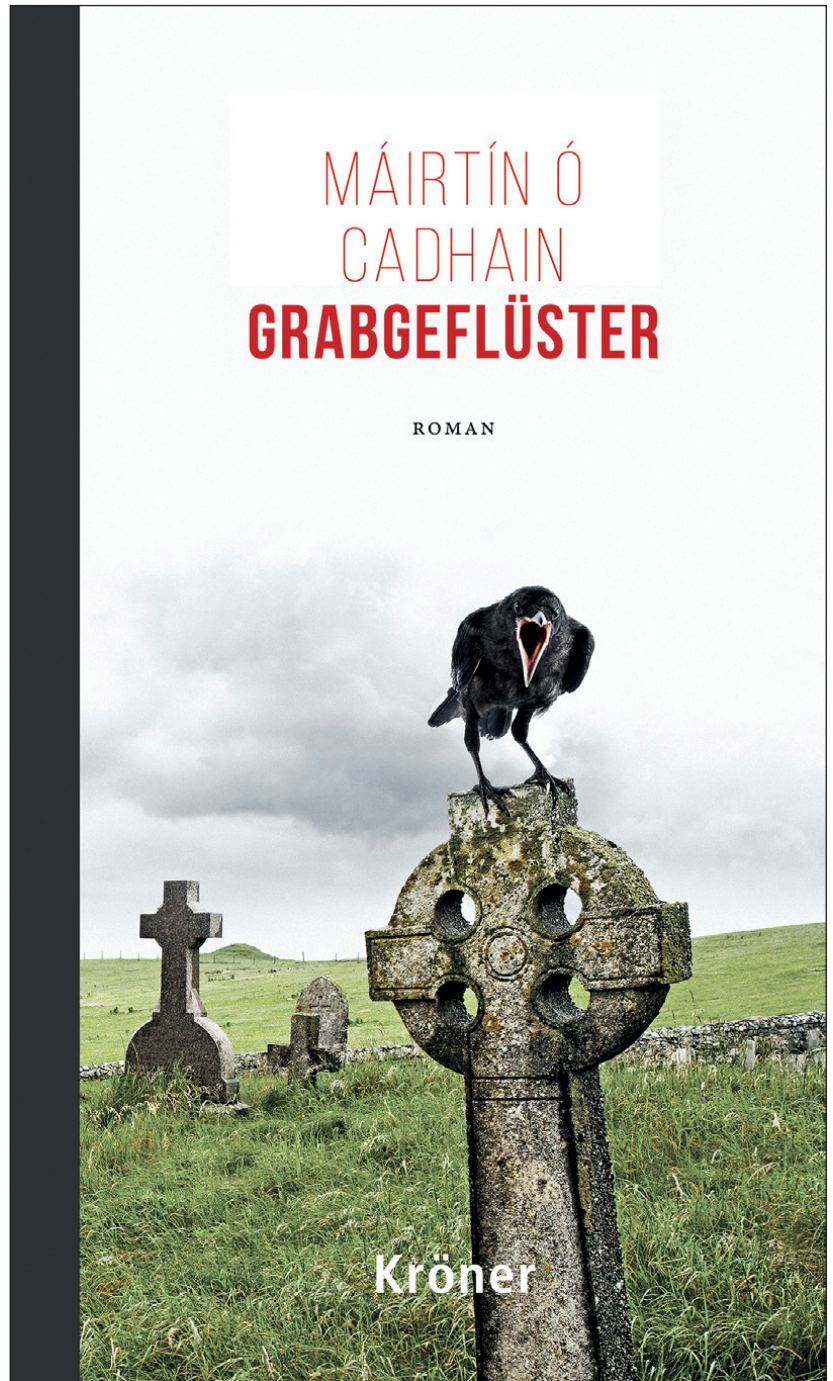
»Dieser Autor ist eine veritable Entdeckung«

Denis Scheck

Stellen Sie sich vor, Sie sind tot, und das ganze Elend geht einfach weiter. In Máirtín Ó Cadhains *Cré na Cille* sind sämtliche Protagonisten tot und begraben, doch unter der Erde treffen sie sich wieder – und jammern, lästern, schimpfen, fluchen und intrigieren, was das Zeug hält.

Die Hölle? Vielleicht. Vor allem aber ein sprachliches Feuerwerk, dessen Autor nicht zu Unrecht als der irischsprachige Joyce gilt.

Ó Cadhains Kultroman von 1949 ist das wichtigste Buch des gälischsprachigen Irland, ein Mythos im übrigen Irland – bis sich Alan Titley an die erste englische Übersetzung wagte, erschienen im Mai 2015 als *The Dirty Dust*; etliche Sprachen folgen. Auf Deutsch erscheint der Roman am St. Patrick's Day 2017 (17. März). Ins Deutsche übertragen hat ihn die bekannte Übersetzerin Gabriele Haefs.



2016. CA. 350 Seiten, Halbleinen
 CA. € (D) 24,90 / CA. € (A) 25,60 / CA. CHF 35,50*
 ISBN: 978-3-520-60101-8
 WG: 1110



Erscheint im März 2017

Am Puls der Zeit mit Büchern, die intelligent analysieren,
was die Gesellschaft bewegt.

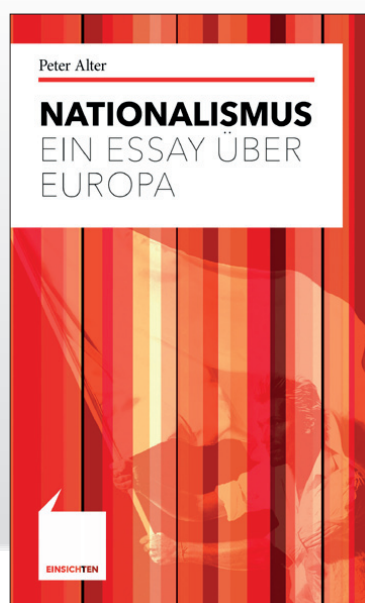
Einsichten

Wer mitreden möchte

Klug, hintergründig, scharfsinnig – und dabei ohne jeden Fachjargon –, blickt die neue Kröner-Reihe hinter die Kulissen von Entwicklungen, die die Gesellschaft bewegen. Dabei geht es nicht nur um Themen, an denen sich schon Myriaden von Journalisten abgearbeitet haben; die Essays der Reihe beweisen auch ihr Gespür für die Welt von morgen.



156 SEITEN, MIT ABBILDUNGEN, BROSCIERT
€ (D) 14,90 / € (A) 15,40 / CHF 21,90*
ISBN: 978-3-520-71501-2



190 SEITEN, MIT ABBILDUNGEN, BROSCIERT
€ (D) 14,90 / € (A) 15,40 / CHF 21,90*
ISBN: 978-3-520-71301-8



156 SEITEN, BROSCIERT
€ (D) 14,90 / € (A) 15,40 / CHF 21,90*
ISBN: 978-3-520-71401-5



Mensch oder Barbar?

Bildung – ein Zauberwort, das einmal wieder Hochkonjunktur hat, erst recht und immer wieder aufs Neue in Zeiten des beginnenden Wahlkampfes. Dabei geht es um ein Verständnis von Bildung, das insbesondere auf Konkurrenzfähigkeit angelegt ist: Wer nicht ausreichend Zugang zu Bildung erhält, wird im Kampf aller gegen alle abgehängt. »Wir zuerst!«, lautet die Devise, und nicht selten beginnt die Bildungsoffensive entsprechend bereits im Mutterleib, spätestens aber im Kindergarten. Auf diese Weise wachsen gebildete Barbaren heran, Menschen, die möglichst geistreich übereinander herfallen.

In seinem Essay sucht Jürg Blickenstorfer nach einer zeitgemäßen Bildung, die alphabetisiert *und* humanisiert, nach einem Begriff von Bildung, in dem die persönliche Entwicklung und ein menschenwürdiges Zusammenleben im Mittelpunkt stehen. Vermag uns dieser aus der Barbarei herauszuführen?



Nach seiner Lehrerausbildung studierte **Jürg Blickenstorfer** Pädagogik und Psychologie an der Universität Zürich. Er arbeitet als Dozent für Erziehungs- und Sozialwissenschaften an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich.



CA. 180 SEITEN, MIT ABBILDUNGEN, BROSCIERT
 CA. € (D) 14,90 / CA. € (A) 15,40 / CA. CHF 21,90*
 ISBN: 978-3-520-71801-3
 WG: 1970



Erscheint im April 2017

Norbert Niemann

ERSCHÜTTERUNGEN

LITERATUR UND
GLOBALISIERUNG

VOM CARL-AMERY-
UND INGEBORG-BACHMANN-
PREISTRÄGER

EINSICHTEN

CA. 200 SEITEN, MIT ABBILDUNGEN, BROCHIERT
CA. € (D) 14,90 / CA. € (A) 15,40 / CA. CHF 21,90*
ISBN: 978-3-520-71601-9
WG: 1970



Erscheint im April 2017

Jeder spürt es, nur wenige bekommen es zu fassen.

Digitalisierung, Globalisierung und die alles dominierende Marktideologie haben ein Netz von Abhängigkeiten geschaffen, das so unüberschaubar geworden ist, dass der Mensch an die Grenzen seines Fassungsvermögens stößt. Ohne feste Bezugspunkte findet sich der Einzelne wieder in einer von Rissen und Abgründen dominierten Welt. Dieses Gefühl der Verwirrung, des Abgehängtseins, droht umzuschlagen in Primitivismus, der je nach Ausgangslage animistische, nationalistische, rassistische oder religiös fundamentalistische Züge aufweist – mit entsprechenden Konsequenzen für das Realitätsbild, die Daseinsentwürfe und das soziale Miteinander der Menschen.

Nicht so in der Literatur. Was uns zu schaffen macht, ist vor allem, dass wir das Gefühl, das uns zu überwältigen droht, nicht fassen, nicht artikulieren können. Was ist es genau, das diese Haltlosigkeit hervorruft? Was weckt in uns das Gefühl der Isolation? Die Literatur aber ist nach wie vor in der Lage, zum Kern der Dinge vorzudringen, indem sie eine Sprache für sie (er)findet. Indem der Schriftsteller Norbert Niemann die Literaturen der Welt betrachtet, eröffnet er auch uns die Möglichkeit, die Welt, wie sie sich uns darbietet, etwas besser zu fassen zu bekommen.



Norbert Niemann, geboren 1961 in Landau an der Isar, lebt als freier Schriftsteller am Chiemsee und in München. Zuletzt erschienen seine Romane *Willkommen neue Träume* (2008) und *Die Einzigen* (2014). 1997 mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis ausgezeichnet, erhielt er 2015 den Carl-Amery-Preis, 2016 den International Music Theatre Award für *Musicophilia* (Bühnenfassung von Oliver Sacks' Buch *Der einarmige Pianist über Musik und Gehirn*) und das New-York-Stipendium des Deutschen Literaturfonds.

Empfehlung aus unserer Backlist



592 SEITEN
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80 / CHF 40,90*
ISBN 978-3-520-35101-2



DAS E-BOOK
ERSCHEINT IM
BERLIN VERLAG

WERNER HUBER



AUF DEN SPUREN GROSSER
ITALIENREISENDER

Kröner

CA. 180 SEITEN, MIT ABBILDUNGEN, BROSCIERT
CA. € (D) 14,90 / CA. € (A) 15,40 / CA. CHF 21,90*
ISBN: 978-3-520-66401-3
WG: 1362

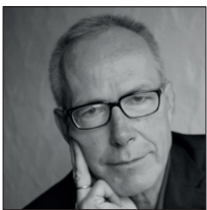


Erscheint im März 2017

*Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen?
Im dunkeln Laub die Goldorangen glühen,
Ein sanfter Wind vom blauen Himmel weht,
Die Myrte still und hoch der Lorbeer steht,
Kennst du es wohl?
Dahin! dahin
Möcht ich mit dir, o mein Geliebter, ziehn.*

– Aber reise nur nicht im Anfang August, wo man des Tags von der Sonne gebraten,
und des Nachts von den Flöhen verzehrt wird. Auch rate ich dir, mein lieber Leser,
von Verona nach Mailand nicht mit dem Postwagen zu fahren.

So weit Heinrich Heine und natürlich – Goethe. Italien, schon immer Sehnsuchtsort der Deutschen, bis heute ihr meistbesuchtes Urlaubsland, war im 18. und 19., auch noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts die wohl wichtigste Station der Grand Tour: Nach vollbrachter Ausbildung pflegte man aufzubrechen, um sich zu bilden, doch nicht zuletzt auch um sich einmal richtig die Hörner abzustoßen. Eine illustre Reisegesellschaft aus den berühmtesten Schriftstellern, Philosophen, Malern, Musikern ist es, die Werner Huber auf ihrer Reise durch Italien begleitet. Er folgt ihren Spuren von Verona bis nach Sizilien, verliert dabei aber nie den heutigen Reisenden aus dem Blick, der so wahre Insidertipps für eine Kulturreise durch Italien bekommt. Und auch den daheimgebliebenen Italien-Freund erwartet ein regelrechter Geistes- und Sinnenschmaus, denn Huber berichtet nicht nur: Er kann meisterhaft erzählen.



Werner Huber ist Physiker und lernte durch seine Arbeit zahlreiche Länder und Kulturen von Amerika bis Japan kennen. Daraus erwuchs sein Interesse an Themen der Kulturgeschichte, Literatur und Psychologie, die er in zugleich erkenntnisreichen wie fesselnden Büchern einer breiten Leserschaft vermittelt.

Empfehlung zum Thema aus unserer Backlist



384 SEITEN, 19 ABBILDUNGEN
€ (D) 19,90 / € (A) 22,60 / CHF 31,50*
ISBN 978-3-520-84401-9



ERLESENES LESEN

Kröners Fundgrube der Weltliteratur



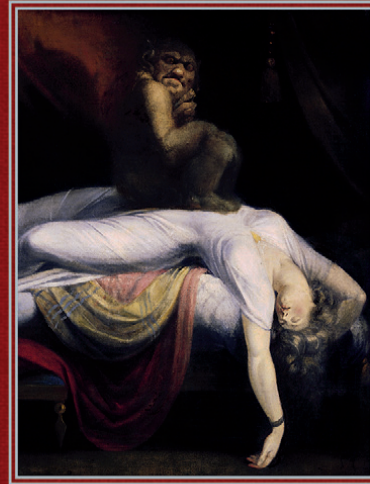
Hier wird Lesen zum Sinnenschmaus: liebevoll gesetzt, erlesen ausgestattet, mit Leineneinband und Lesebändchen, Bildern aus der Zeit und weiteren Schmankerln im Anhang.

*Rot wie die Liebe, die
Leidenschaft und das Blut*

Heinrich von Kleist ist ganz ohne Zweifel einer der ganz großen Künstler der deutschen Sprache. Die unerhörte Begebenheit, um die sich seine *Marquise von O...* dreht, hat sie zum Inbegriff der Gattung Novelle gemacht, und sie enthält den wohl folgenschwersten Gedankenstrich der Literaturgeschichte. Ganz anders und doch nicht, weil ebenfalls typisch Kleist, sein *Erdbeben in Chili*: schaurig in seiner Drastik und dabei so modern, dass dem Leser mehr als einmal der Atem stockt.

Renate Möhrmann, Medienwissenschaftlerin und die erste weibliche Professorin in Deutschland, arbeitet in ihrem Nachwort die Besonderheit der beiden Novellen heraus, Anmerkungen und Zeittafel verorteten Texte und Autor in ihrer Zeit.

Heinrich von Kleist



Die Marquise von O...

Das Erdbeben in Chili



2017. CA. 180 SEITEN
MIT ABBILDUNGEN UND EINER ZEITTADEL
LEINEN MIT LESEBÄNDCHEN
CA. € (D) 14,90 / CA. € (A) 15,40 / CA. CHF 21,90*
ISBN: 978-3-520-86002-6
WG: 1111



Erscheint im März 2017

E.T.A. Hoffmann



Der Sandmann

Das Fräulein von Scuderi



Die eine ist schaurig und erschreckend modern, die andere schaurig und erstaunlich spannend.

Als Heimat des Schaurig-Schönen gilt zweifellos England, doch einer der Größten der Schauerliteratur ist ein Deutscher: E.T.A. Hoffmann, der Meister der sogenannten Schwarzen Romantik. Die unheimliche Novelle *Der Sandmann* gehört zu seinen bekanntesten Werken, *Das Fräulein von Scuderi*, das in einer spannenden Geschichte menschliche Abgründe ans Licht bringt, gilt als die erste deutsche Kriminalnovelle.

In seinem Nachwort zeigt **Gunt-ram Zürn** nicht zuletzt, warum die beiden Novellen eine so starke Wirkung auf den Leser ausüben.

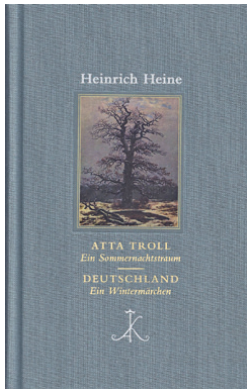
2016. CA. 180 SEITEN. MIT ABBILDUNGEN
UND EINER ZEITTADEL, LEINEN MIT LESEBÄNDCHEN
CA. € (D) 14,90 / CA. € (A) 15,40 / CA. CHF 21,90*
ISBN: 978-3-520-85902-0
WG: 1111



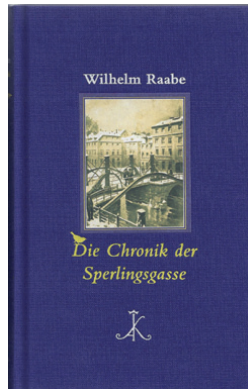
Erscheint im März 2017

Für nur 14,90 €*

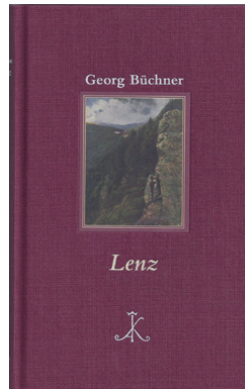
*einzig Heine tanzt aus der Reihe



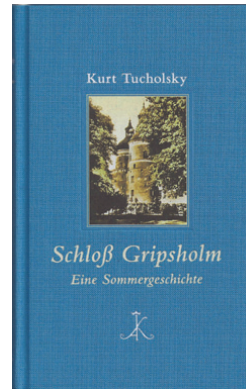
ISBN: 978-3-520-85101-7



ISBN: 978-3-520-85201-4



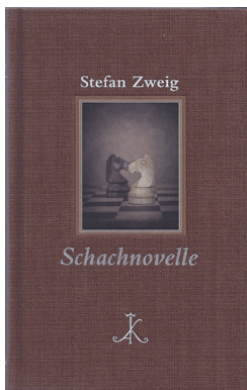
ISBN: 978 3 520 84901 4



ISBN: 978-3-520-84801-7



ISBN: 978-3-520-85502-2



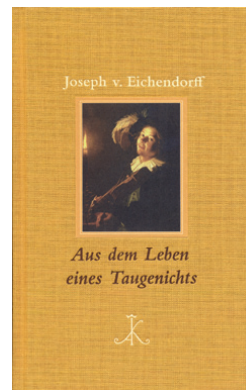
ISBN: 978-3-520-85301-1



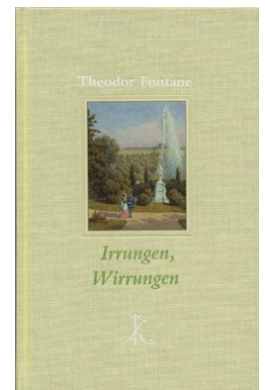
ISBN: 978-3-520-84501-6



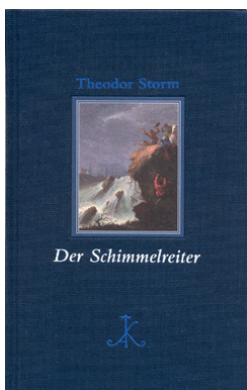
ISBN: 978-3-520-85001-0



ISBN: 978-3-520-85401 8



ISBN: 978-3-520-85702-6



ISBN: 978-3-520-85602-9



PLAKAT ZUR REIHE:
DIN A3 BEST.NR: 99994



Machiavelli
Der Fürst



Kröner

2016. 190 SEITEN. LEINEN
€ (D) 12,90 / € (A) 13,30 / CHF 18,90*
ISBN: 978-3-520-23507-7



9 783520 235077

Machiavelli
Discorsi
Gedanken über Politik
und Staatsführung



Kröner

2007. 547 SEITEN. LEINEN
€ (D) 16,90 / € (A) 17,40 / CHF 24,50*
ISBN 978-3-520-37703-6



9 783520 377036

Herodot
Historien



Kröner

2017. 928 SEITEN. LEINEN
€ (D) 24,90 / € (A) 25,60 / CHF 35,50*
ISBN: 978-3-520-22405-7



9 783520 224057

Der Machiavelli Chinas – nur knapp 1750 Jahre früher Über die Jahrtausende ein Leitfaden der chinesischen Politik

Die Schriften des Fürsten von Shang (chin. *Shangjun shu*) sind ein Schlüsseltext der chinesischen Tradition. Ein ›Machiavelli‹ des Alten China, hat das *Shangjun shu* vor mehr als 2000 Jahren frappierend moderne Gedanken zur Rationalisierung der politischen Ordnung formuliert, die das chinesische Staatsdenken tief geprägt haben. Seine Idee der Staatsräson sowie die Mittel ihrer Durchsetzung haben China als Einheitsreich begründet und bis in die Moderne bestimmt: Noch heute liefert das *Shangjun shu* wichtige Stichworte für die chinesische Politik und ist insofern auch geeignet, zum besseren Verständnis des Riesenreiches beizutragen.

Die konfuzianische Tradition aber hat das *Shangjun shu* geradezu verteufelt, und auch die moderne Forschung hat es lange ignoriert. Kai Vogelsang hat den Text erstmals vollständig ins Deutsche übersetzt. Eine ausführliche Einleitung beschreibt historische und geistesgeschichtliche Hintergründe, zahlreiche Stellenkommentare erschließen den altchinesischen Text für eine moderne Leserschaft.

Kai Vogelsang studierte Sinologie und Volkswirtschaftslehre in Hamburg und Taipeh. Er ist seit 2008 Professor für Sinologie am Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg und Mitherausgeber der Zeitschrift *Oriens Extremus*. Publikationen (u.a.): *Geschichte Chinas* (Stuttgart 2012).

Shangjun shu
Schriften des Fürsten von Shang
Herausgegeben und übersetzt von Kai Vogelsang

2017. CA. 332 Seiten, Leinen
CA. € (D) 24,90 / CA. € (A) 25,60 / CA. CHF 35,50*
ISBN: 978-3-520-16801-6
WG: 1527

Erscheint im April 2017

Shangjun shu

Schriften des Fürsten von Shang



Kröner

DIE DEUTSCHE ERST-
ÜBERSETZUNG DES CHINE-
SISCHEN KLASSIKERS





2014. 712 SEITEN. LEINEN
€ (D) 27,90 / € (A) 28,70 / CHF 38,50*
ISBN: 978-3-520-30401-8



2015. 512 SEITEN. LEINEN
€ (D) 27,90 / € (A) 28,70 / CHF 38,50*
ISBN: 978-3-520-43301-5



Das erste Mal

›Das erste Mal‹ – es gibt wohl kaum ein Ereignis, um das sich so viele Mythen ranken, das so gefürchtet und so herbeigewünscht wird und das so oft zur totalen Entzauberung führt. Woran liegt das? Auch daran, dass Literatur, Kunst, Film Bilder von diesem Ereignis vorgeben, denen man glaubt entsprechen zu müssen. Und dann fällt man nicht selten hart auf den Boden der Realität.

Nicht nur in der jüngeren Vergangenheit, sondern schon seit Beginn hat sich die Kulturgeschichte mit dem Thema Entjungferung befasst, früh auch schon mit der Diskrepanz zwischen Fiktion und Realität. Renate Möhrmann und 24 Kolleginnen und Kollegen tauchen tief in entsprechende Texte, Filme, Theaterstücke, Kunstwerke von Homer bis heute ein und kommen so einem der zentralen Themen der Menschheit deutlich näher.

Renate Möhrmann studierte Germanistik, Romanistik und Medienwissenschaft in Hamburg, Lyon und New York. Promotion in New York. Nach der Habilitation Ruf an die Universität zu Köln als Professorin für Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Geschichte des Theaters, zum Film und zur Frauenliteratur.

Renate Möhrmann

»Da ist denn auch das Blümchen weg«

Die Entjungferung – Fiktionen der Defloration



Kröner

2017. CA. 650 Seiten, Leinen
 CA. € (D) 27,90 / CA. € (A) 28,70 / CA. CHF 38,50*
 ISBN: 978-3-520-47101-7
 WG: 1559



Erscheint im März 2017

Bestellen Sie gerne unser gedrucktes
Gesamtverzeichnis Best.Nr.: 99999

* unverbindliche Preisempfehlung

Vertreterinnen und Vertreter sowie Auslieferung des Alfred Kröner Verlags

**Bremen, Hamburg,
Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,
Schleswig-Holstein,**
Christiane Krause

Büro-Indiebook (www.buero-indiebook.de)
Bothmerstraße 21, 80634 München
FON: 089/122 847-04, FAX: -05
E-MAIL: krause@buero-indiebook.de

**Berlin, Brandenburg, Hessen,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen**

Regina Vogel
Büro-Indiebook (www.buero-indiebook.de)
Bothmerstraße 21, 80634 München
FON: 089/122 847-04, FAX: -05
E-MAIL: vogel@buero-indiebook.de

**Baden-Württemberg, Bayern,
Rheinland-Pfalz, Saarland**

Michel Theis
Büro-Indiebook (www.buero-indiebook.de)
Bothmerstraße 21, 80634 München
FON: 089/122 847-04, FAX: -05
E-MAIL: theis@buero-indiebook.de

Österreich, Südtirol

Helga Schuster
Verlagsvertretungen
Stutterheimstraße 16-18/OG 5/Top 2
1150 Wien
MOBIL/FAX: 0676/529 16 39
E-MAIL: helga.b.schuster@gmail.com

Auslieferung Deutschland:

Koch, Neff & Oetinger
Verlagsauslieferung GmbH
Christina Schellenberger
Schockenriedstr. 39, 70565 Stuttgart
FON: 0711/7899 -2046, FAX: -1010
E-MAIL: christina.schellenberger@kno-va.de

Auslieferung Schweiz:

Buchzentrum AG (BZ)
Marion Häni
Industriestr. Ost 10, CH-4614 Hägendorf
FON: +41/62/209-2644, FAX: -2760
E-MAIL: haeni@buchzentrum.ch



ALFRED KRÖNER VERLAG

Lenzhalde 20, 70192 Stuttgart · FON: 0711/615536-3, FAX: -46 · E-MAIL: kontakt@kroener-verlag.de, kroener-verlag.de

Erfahren Sie mehr über uns und unsere Autoren, indem Sie unseren Newsletter abonnieren, unter: kroener-verlag.de
oder besuchen Sie uns hier: [facebook.com/KroenerVerlag](https://www.facebook.com/KroenerVerlag)